

1.	Modul	pbb963
2.	Modulbezeichnung	Grundlagenmodul DaZ: Fachbezogene (Sprach)-Förderung von SchülerInnen mit nicht-deutscher Herkunftssprache
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Budde
4.	Lehrende	Prof. Dr. Monika Budde, Dr. Frauke Gruben
5.	Kompetenzen <p style="text-align: center;">„Wissen und Verstehen“</p> <p style="text-align: center;">„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen und grundlegende Kenntnisse über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Sprache beim fachlichen Lernen • den Deutsch-als-Zweitsprachenerwerb • kulturbezogene Einflussfaktoren auf das schulische Lernen • didaktische und methodische Prinzipien der Zweitsprachenvermittlung • die besonderen sprachlichen Anforderungen beim Erlernen der Zweitsprache Deutsch im schulischen Unterricht • verschiedene Formen der sprachlichen Unterstützung • fachspezifische Konzepte der sprachlichen Förderung. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturbezogenes Lernen und Schulbiografien einbeziehen • sprachliche Schwierigkeiten im fachlichen Lernen erkennen und benennen • sprachlichen Förderbedarf bei Lernenden mit nicht-deutscher Erstsprache ansatzweise beschreiben • konkrete Fördermaßnahmen für Lernende mit nicht-deutscher Erstsprache für die Anforderungen des eigenen Fachunterrichts entwickeln.
6.	Inhalte	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Vertiefungsseminar.</p> <p>Die Studierenden lernen die Besonderheiten des mehrsprachigen Unterrichts beziehungsweise des Unterrichts mit Deutsch als Zweitsprache kennen, sie nehmen die Erwerbsbedingungen und Verläufe von Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Erstsprache wahr und werden für die besonderen Anforderungen des Erlernens des Deutschen in der Schule sensibilisiert. Sie lernen geeignete Formen des Erwerbs der deutschen Sprache in ihrem Fach kennen und diese anzuwenden, sie können die sprachlichen Voraussetzungen von Schülern erfassen und erwerben Kenntnisse, um diese für das Weiterlernen im Unterricht ihres Faches sinnvoll einzubeziehen.</p>

Modulbeschreibung: Bachelorebene

7.	Ausgewählte Literatur	Im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls erhalten die Studierenden Literaturlisten.
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb963.1: Fachbezogene (Sprach)-Förderung von SchülerInnen mit nicht-deutscher Herkunftssprache (V) (2 SWS) pbb963.2: Vertiefungsseminar: Naturwissenschaftl. (Bezugs-)Fächer und Mathematik (SE) (2 SWS) <u>oder</u> pbb963.3: Vertiefungsseminar: Gesellschaftswissenschaftliche (Bezugs-)Fächer, musisch-ästhetische und sprachliche Fächer (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor (Kompetenzprofil V „Kompetenzen für den Bereich Bildung/Lehramt“)
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Das Modul umfasst 4 SWS; je nach Schwerpunktsetzung belegen die Studierenden eines der zwei Vertiefungsseminare. Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.